

Niederschrift

zur 9. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 25.08.2009	18:00 - 19:15 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Stephan Wende ,

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Martin Gollmer Vertretung für Herrn Jurik Stiller, Maria Meinl , Gerold Sachse Vertretung für Herrn Lothar Nachtigall,

CDU-Fraktion

Wolfgang Petenati Vertretung für Herrn Jens Hoffrichter,

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Klaus Hemmerling , Jürgen Luban ,

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol , Eberhard Henkel ,

Sachkundige BürgerInnen

Peter Apitz , Christfried Tschepe , Steffen Wenzek ,

Verwaltung

Wigbert Bengtsson , Katja Beyer , Kerstin Genz , Viola Hajduk , Jörg Ihlow , Kristina Wilcke , Petra Wildschütz ,

Gäste

Uwe Stemmler ,

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Lothar Nachtigall , Jurik Stiller ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke , Jens Hoffrichter ,

FDP-Fraktion

Lothar Hoffrichter ,

Sachkundige BürgerInnen

Jürgen Bechthold , Fred-Hagen Grünewald ,

Gäste

Elisabeth Berger , Hannelore Hoffmann , Ingeburg Kollin ,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Insbesondere wird Herr Ihlow, der neue Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, willkommen heißen und eine gute Zusammenarbeit gewünscht.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladungen fristgemäß erfolgt sind und der Stadtentwicklungsausschuss somit beschlussfähig ist. Von den 13 Abgeordneten sind 11 anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift

Zustimmung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass nun auch für die sachkundigen Einwohner das Ratsinformationssystem der Stadt Fürstenwalde einzusehen ist. Die entsprechenden Passwörter dafür vergibt Frau Koch. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die zügige Umsetzung dieses Ausschusswunsches.

TOP 6 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 6.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Solarpark Friedrich-Ebert-Straße" 5/108 hier: Beschluss zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende Herr Wende hat zum Auslegungsbeschluss zwei Fragen:

1. Gibt es Interessenten für das Vorhaben? Oder wurde hier erstmal eine planungsrechtliche Vorarbeit geleistet?
2. Gibt es eine Vorlage zur Betreiberkonzeption für die Stadtverordnetenversammlung (u. a. in Erwartung der Fragestellung bzgl. Grünflächen)?

Herr Bengtsson (Verwaltung) berichtet, dass es hier Untersuchungen aus dem Planungsverfahren gibt. Die Solarmodule werden letztendlich nur mit Erdankern in den Boden verschraubt (1,60 m lange Schrauben). In Bezug auf die naturräumliche Gestaltung, werden alle Arten und Biotope, die sich am Vorhabenort angesiedelt haben, völlig in Ruhe gelassen.

Herr Ihlow erläutert, dass die Beeinträchtigung von Umwelt und Natur entsprechend den Vorgaben des Baugesetzbuches geprüft wurden.

Weiterhin weist Herr Ihlow darauf hin, dass es sich um einen Innenbereichs-Bebauungsplan handelt, bei dem von einer baulichen Vorprägung auszugehen ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 "Solarpark Friedrich-Ebert-Straße" in der Fassung vom 8/2009 zur Kenntnis. Mit diesem Entwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie i.V.m. § 4a BauGB gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauG durchzuführen.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.2 Beschluss zum Straßenneubau "An der Staatsreserve" - Bauausführung 5/109

Herr Ihlow informiert über eine Änderung in der Beratungsdrucksache:

Seite 1: Abs. 3

„..., das Anlegen einer Querungshilfe und Fahrspurneumarkierungen, erforderlich sind.“

Dem stimmt der Landesbetrieb für Straßenwesen nicht zu und wird aus der Beratungsdrucksache gestrichen.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausbau der Straße An der Staatsreserve gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6.3 Bebauungsplan Nr. 58 "Gewerbegebiet Hegelstraße" 5/110
hier: Änderung des Geltungsbereichs des sich in Aufstellung befindenden Bebauungsplans**

Der Fachbereichsleiter, Herr Ihlow, gibt zur Kenntnis, dass die Beschlussvorlage 5/110 auch im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage 5/111 (FNP-Änderung) zu sehen ist.

Auch hier erkundigt sich der Vorsitzende Herr Wende nach bereits bestehenden Interessenten für dieses Vorhaben.

Herr Ihlow informiert, dass es eine große Zahl an Interessenten gibt, die geeignete Standorte suchen.

Im Hinblick auf die sinkende Einspeisevergütung ist die derzeitige Nachfrage groß.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Erweiterung des Plangebiets des sich in Aufstellung befindenden Bebauungsplans Nr. 58 "Gewerbegebiet Hegelstraße" um folgende Flurstücke: Flur 31, Flurstück 4/2 tw., 4/7, 5/2 tw., 6/5, 6/6 tw., 7/2 tw., 7/3, 74/1 tw., 74/2, 74/3 tw, Flur 32 Flurstück 4/2 und 4/4.

Das Plangebiet erstreckt sich damit auf folgendes Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 31 Flurstück 4/2, 4/7, 5/2, 6/5, 6/6, 7/2, 7/3, 74/1, 74/2, 74/3, 78/2, 93 tw., 94 tw., 95 tw., 96, 99, 101 tw., 102 tw., Flur 32 Flurstück 4/2 und 4/4.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.4 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (Solarfeld Staatsreserve) hier: Einleitungsbeschluss 5/111

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.5 Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Fürstenwalde hier: Selbstbindungsbeschluss als städtebaulicher Rahmenplan 5/112

Aufgrund der Diskussion zum Gewerberaum-Mietspiegel, wird nach einer Möglichkeit gesucht, eine bessere Orientierung und mehr Transparenz für die Gewerbetreibenden zu schaffen. Die Anwesenden sind sich mehrheitlich einig, dass ein Gewerberaum-Mietspiegel als solcher, nur wenig auf die Gewerberaummieten einwirken wird, da hier grundsätzlich Vertragsfreiheit gilt. In der Diskussion wurde aber deutlich, dass es zur Entwicklung einer barrierefreien Innenstadt noch ein weiter Weg ist. Der Ausschuss wird sich dazu auf einer der nächsten Ausschusssitzungen verständigen. Dazu sind Vorgespräche mit der Agenda-Gruppe und innerhalb der Stadtverwaltung notwendig.

Das Thema wird auf einer der nächsten Ausschusssitzungen näher erörtert.

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung berührter Behörden, der Nachbargemeinden und benachbarter zentrale Orte Stellungnahmen abgegeben wurden. Über den Sachverhalt der Stellungnahmen, ersichtlich in der Anlage 1, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Fürstenwalde als städtebaulichen Rahmenplan mit Selbstbindung für die Verwaltung.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.6 Bebauungsplan Nr. 65 "Sportforum an der Bäderbahn" hier: Aufstellungsbeschluss 5/114

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Sportforum an der Bäderbahn“ für das Gebiet der Flurstücke 119, 120, 121, 217 tw, 218 tw der Flur 158, Flurstücke 55 tw, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64 tw, 246 tw der Flur 163, Gemarkung Fürstenwalde.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Herr Ihlow informiert zum Thema „Schließung der Bahnübergänge“. Hierzu ist Frau Nötzel in Abstimmung mit der Deutschen Bahn. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird auf dem nächsten Stadtentwicklungsausschuss ein Mitarbeiter der Deutschen Bahn sachkundige Ausführungen dazu geben.

Am 14.09.2009 um 18:00 Uhr findet eine Bürgerveranstaltung (Festsaal/altes Rathauses) zum Straßenbau, Straße Altstadt stattfindet.

Während der Bauarbeiten im Bananenkeller sind Gewölbeteile gefunden worden. Es ist ein Georadar beauftragt worden um zu prüfen, ob sich dort noch weitere Reste der alten Brauerei befinden. Weitere Informationen werden seitens der Verwaltung nach der Prüfung zur Verfügung gestellt.

TOP 7.1 Veränderungen in der Finanzplanung und Mittelabfluss Konjunkturpaket II

Herr Ihlow, informiert vorab mündlich über eine Änderung zur Finanzplanung im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II. Zur nächsten Ausschusssitzung wird dies schriftlich dargestellt. Die Änderungen in der Finanzplanung sind im Hinblick auf die Ausschreibungsergebnisse notwendig, da sie von der bestehenden Kalkulation abweichen und sich Änderungen in den Prioritäten innerhalb der Maßnahmen in den einzelnen Objekten ergeben.

Der Vorsitzende bitte um eine Aufstellung der Finanzplanung zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.

TOP 7.2 Neugestaltung Platz "Café Dondé" und "Treffpunkt Nord"

Frau Genz stellt die Gestaltungsvorhaben „Café Dondé“ und „Treffpunkt Nord“ vor.

Der Vorsitzende fragt nach, ob es für dieses Grundstück – sicher ein kommunales Filetstück – keine attraktivere Verwertung geben kann. An grünen Zonen mangelt es in dem Bereich nicht. Aber vielleicht ist das Grundstück zu entwickeln und zu bebauen?

Dem Vorhaben „Café Dondé“ wird mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Dem Vorhaben „Treffpunkt Nord“ wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende erinnert in diesem Zusammenhang an den Arbeitsauftrag an die Verwaltung. Um eine Aufstellung mit der Anzahl der Flächen und wie viele in Pfllegschaft gegeben worden sind, wird gebeten.

Anmerkung: Die Diskussion „barrierefreie Innenstadt“ nimmt Herr Ihlow zur Kenntnis und möchte dieses Thema mit mehr Vorbereitung in einer der nächsten Ausschusssitzungen systematisch und strukturiert erörtern.

Ebenso versichert er dem Ausschuss, dass zur nächsten Sitzung, die vom Bürgermeister zugesagte Prüfung von Toilettenstandorten im Innenstadtbereich vorgelegt wird.

TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Der Abg. Benz kritisiert, dass Bäume im Bereich des P + R am Bahnhof beschnitten wurden. Der Vorsitzende mahnt nochmals an, dass die Verständigung innerhalb des Ausschusses lautet, dass der Baumbeschnitt nur in dringenden Ausnahmen (Gefahrenabwehr) außerhalb der Baumschnittzeiten erfolgen soll.

Frau Genz führt auf, dass Frau Nötzel (heut nicht anwesend) für die Baumpflege zuständig ist.

Weiterhin gibt der Abg. Benz zur Kenntnis, dass auf der Kreuzung Friedhofstr./Erich-Weinert-Str./Seniorenpark ein zu hohes Verkehrsaufkommen ist und eine Gefahr für Kinder und Ältere darstellen kann.

Der Vorsitzende bittet um Prüfung und Beantwortung auf der nächsten Ausschusssitzung.

Der Abg. Luban fragt, wer die Bauaufsicht für den Bananenkeller hat und bemängelt, dass es zu Vibrationen im nahegelegenen Dom kam.

Herr Ihlow berichtet, dass die Bauarbeiten von einem Gutachter begleitet worden sind.

Außerdem fragt der Abg. Luban, wann die Schlosstr. fertig gestellt wird, da hier um die „Bauscheiben“ sich 30 cm tiefe Löcher gebildet haben. Das Risiko, hier beim Aussteigen aus dem PKW zu stürzen, ist nicht gering.

Der Vorsitzende mahnt hierbei ein zügiges Handeln an. Hier wurden Fehler in der Bauausführung gemacht, die es gilt endlich zu beseitigen.

Herr Ihlow geht der Problematik nach und wird auf dem nächsten Stadtentwicklungsausschuss dazu Antwort geben.

Der Abg. Hemmerling führt zum Punkt Umlaufsperran an den Bahnübergängen auf, dass Herr Walter (Sachkundiger Bürger) ebenfalls zur Ausschusssitzung eingeladen werden sollte. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Herr Apitz bemängelt, das Mehrgenerationenhaus ist nicht behindertengerecht.

Herr Bengtsson erläutert, dass die Planung hier nur Barrierefreiheit vorgesehen hat. Der behindertengerechte Ausbau ist in der Haushaltsplanung für 2011 vorgesehen.

Die Querstraße ist für gehbehinderte gefährlich.

Der Vorsitzende bittet hier um entsprechende Prüfung.

TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Stephan Wende
Vorsitzender

Katja Beyer
Schriftführer